



Nachhaltigkeitskonzept

Ziel des Vereins

Wir als Verein verfolgen das Ziel, noch verantwortungsvoller und nachhaltiger mit unseren Ressourcen umzugehen. Somit leisten wir einen positiven Beitrag für unseren Planeten und sorgen dafür, dass der Segelsport auch für zukünftige Generationen in einem intakten ökologischen Umfeld möglich bleiben wird. Die konkreten Richtlinien und Maßnahmen werden dazu im Nachhaltigkeitskonzept des Vereins festgehalten.

Inhaltliche Grundsätze zu denen sich der Verein verpflichtet

1. Bei Anschaffungen, die einen Wert von 100 € überschreiten, verpflichtet sich der Verein mehrere Angebote hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung folgender Kriterien zu prüfen:
 - ökologische Kriterien (bspw. Umweltverträglichkeit, Entsorgung, Verpackung, ...)
 - soziale Kriterien (bspw. Produktionsbedingungen)
 - ökonomische Kriterien (Lebensdauer des Produktes, Mehrfachnutzung, regionale Anbieter).
2. Der gewählte Stromversorger muss seinen Strom aus 100 % erneuerbaren Ressourcen beziehen. Der gewählte Gasversorger muss mindestens einen CO2 Ausgleich durch Klimaschutzprojekte oder Zertifikate erreichen (Klima Gas). Zusätzlich prüfen wir regelmäßig Möglichkeiten um Energie einzusparen.
3. Der Verein wird Partner von Refill Deutschland und bietet somit seinen Mitgliedern und Gästen sowie auch Besuchern des Sees die Möglichkeit, Mehrweggetränkeflaschen mit Leitungswasser aufzufüllen. Somit werden die Ressourcen der Plastikflaschen, Verpackungen und des Transportes eingespart.
4. Die Vereinsmitglieder verpflichten sich möglichst kein Einweggeschirr, -becher und -besteck auf dem Vereinsgelände zu nutzen. Dazu wurde der Geschirrbestand in der Küche bereits aufgestockt. Es wird in naher Zukunft angestrebt vollständig auf Plastikgeschirr zu verzichten.
5. Der Verein prüft sein Softdrink Angebot umzustellen, um lokale Produzenten anstelle von internationalen Großkonzernen zu unterstützen. Die neuen Erfrischungsgetränke sollen dabei aber weiterhin vor Ort über den Frischemarkt Sorpesee bezogen werden können.
6. Der SCFL steigert die Attraktivität für die Anreise mit dem Fahrrad, indem er die Fahrradstellplätze verbessert, das Laden von E-Bikes ermöglicht und den Titel „Radfahrer der Saison“ verleiht.
7. Der SCFL verpflichtet sich, sein Vereinsgelände insektenfreundlich zu gestalten. Dies umfasst den Verzicht des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln auf dem Vereinsgrundstück. Es werden mindestens zwei Insektenhotels errichtet und bei zukünftiger Bepflanzung werden nur lokale, insektenfreundliche Pflanzen berücksichtigt.



8. Der SCFL verpflichtet sich, sein Grundstück vogelfreundlich zu gestalten. Dazu werden nach Rücksprache mit lokalen Experten entsprechende Nistkästen und Nisthilfen für heimische Vögel errichtet.
9. Der SCFL verpflichtet sich, seine Mitglieder und alle weiteren interessierten Wassersportler über seine Homepage mit aktuellen lokalen Richtlinien, Empfehlungen und Informationen über häufig verwendete Produkte zu informieren. Dies umfasst bspw. das Thema Unterwasseranstriche sowie Upcycling, Recycling und Entsorgungsmöglichkeit.
10. Der SCFL verpflichtet sich, Projekte zu unterstützen, die den Konsum reduzieren, indem er mögliche Sharing Angebote (Vereins Kielboot, Vereins Jollen, Vereins Jüngsten Boote, Autoanhänger, Bierzeltgarnitur, ...) für seine Vereinsmitglieder aufrechterhält und diese ggf. ausbaut.